

## Eine Illustration zum Leben Jesu festgehalten mit Biblischen Figuren so wie es uns die vier Evangelisten erzählen

© Atelier Abegg auf alle Bilder



### Das Buch Jesaja, Kapitel 9

1 Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.

### Die Verheissung der Geburt des Täufers Lk 1

10 Während er nun zur festgelegten Zeit das Opfer darbrachte, stand das ganze Volk draußen und betete.

11 Da erschien dem Zacharias ein Engel des Herrn; er stand auf der rechten Seite des Rauchopferaltars.



### Die Geburt des Täufers Lk 1

57 Für Elisabet kam die Zeit der Niederkunft und sie brachte einen Sohn zur Welt.

58 Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welches großes Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr.

## Die Geburt des Täufers Lk1

62 Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle.

63 Er verlangte ein Schreibtäfelchen und schrieb zum Erstaunen aller darauf: Sein Name ist Johannes.

64 Im gleichen Augenblick konnte er Mund und Zunge wieder gebrauchen, und er redete und pries Gott.



## Die Verheißung der Geburt Jesu Lk 1

26 Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret

27 zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

28 Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

## Der Besuch Marias bei Elisabet Lk 1

39 Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa.

40 Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet.

41 Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt

42 und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.



## Die Geburt Jesu Lk 2

1 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

2 Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.



5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.



..... weil in der Herberge kein Platz für sie war

## Die Geburt Jesu Lk 2

6 Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer  
Niederkunft,  
7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie  
wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,  
weil in der Herberge kein Platz für sie war.



## Die Geburt Jesu Lk 2

8 In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld  
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.  
9 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der  
Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten  
sich sehr,  
10 der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch  
nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude,  
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:  
11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter  
geboren; er ist der Messias, der Herr.



16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef  
und das Kind, das in der Krippe lag.

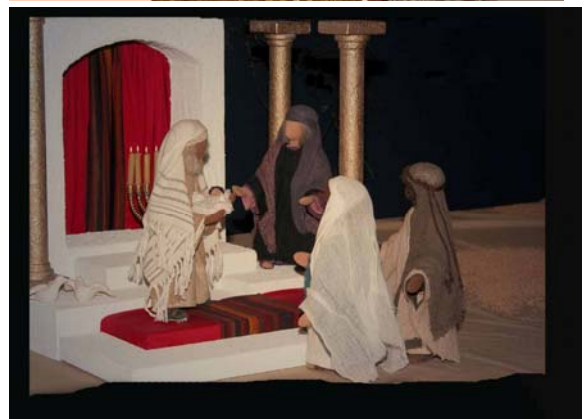
## Die Huldigung der Sterndeuter Mt 2

1 Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem  
2 und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.



## Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus Lk 2

28 Da nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:  
29 Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.  
30 Denn meine Augen haben das Heil gesehen,



## Die Flucht nach Ägypten Mt 2

14 Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.  
15 Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen



### Der zwölfjährige Jesus im Tempel Lk 2

42 Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach.  
43 Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der junge Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten.



49 Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?



### Johannes der Täufer Mt 3

1 In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa:  
2 Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

## Die Taufe Jesu Mt 3

**13** Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

**14** Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir?

**15** Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit (die Gott fordert) ganz erfüllen. Da gab Johannes nach.



## Die Berufung der ersten Jünger Lk 5

**1** Als Jesus am Ufer des Sees Gennesaret stand, drängte sich das Volk um ihn und wollte das Wort Gottes hören.

**2** Da sah er zwei Boote am Ufer liegen. Die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

**3** Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.

**4** Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus auf den See! Dort werft eure Netze zum Fang aus!

**5** Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.



### Die Hochzeit in Kana als Zeichen Joh 2

1 Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei.  
2 Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.

3 Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.  
4 Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.  
5 Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!

### Das Beispiel vom barmherzigen Samariter Lk 10

33 Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid,  
34 ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.



### Maria und Marta Lk 10

38 Sie zogen zusammen weiter und er kam in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf.



39 Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu.  
40 Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen!

41 Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. 42 Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.





### Die Auferweckung des Lazarus als Zeichen Joh 11

38 Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

39 Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag.

44 Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen!



### Der Einzug in Jerusalem Mk 11

8 Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige (von den Büschen) ab und streuten sie auf den Weg.

9 Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!